



# HALBJAHRESBERICHT 2024

# INHALTSVERZEICHNIS

01   BRIEF AN DIE AKTIONÄRE	3
02   KENNZAHLEN	5
03   KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 1. HALBJAHR 2024	8
04   KONZERNBILANZ	14
05   GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	16
06   KAPITALFLUSSRECHNUNG	17
07   AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN	19
08   VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	21
09   FINANZKALENDER	22

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN, SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

im 1. Halbjahr und den zurückliegenden Monaten konnten wir wesentliche Ziele unserer Wachstumsstrategie in der Sportwette Retail erreichen. So schreitet die Expansion mit eigenen Shops weiter dynamisch voran. Inzwischen sind 170 Shops live. Auch die gerade zu Ende gegangene Fußball-Europameisterschaft hat für spürbare Impulse gesorgt. Die erzielten Wetteinsätze an den Spieltagen der Fußball-EM haben die Erwartungen übertroffen. Dabei hat die Fußball-EM mit der bisher geltenden Regel gebrochen, dass derartige Großereignisse für Wettanbieter eher margenschwach sind. Dank einiger überraschender Ergebnisse war dies hier nicht der Fall. Das konnten wir sowohl bei der Sportwette Retail als auch bei der Online-Sportwette feststellen.

Insgesamt stieg der Brutto Wett- und Gaming-ertrag (GGR) in den ersten sechs Monaten 2024 um 21,0 % von 27,5 Mio. Euro auf 33,3 Mio. Euro. Ein zunehmender Anteil, nämlich inzwischen 14,4 Mio. Euro oder 43,1 %, entfällt davon auf die Retail Sportwette. Zum Vergleich: In der Vorjahresperiode waren es 2,6 Mio. Euro beziehungsweise 9,4 % vom gesamten GGR. Besonders dynamisch zeigt sich das Wachstum beim daraus erzielten Umsatz. Der Konzernumsatz wuchs in den ersten sechs Monaten von 10,3 Mio. Euro um über 100 % auf 21,0 Mio. Euro. Ergebnisseitig bewegt sich die pferdewetten.de AG nach sechs Monaten ungefähr auf Vorjahresniveau. Das EBITDA liegt bei -4,3 Mio. Euro (Vorjahr: -3,6 Mio. Euro) und das EBIT bei -5,6 Mio. Euro (Vorjahr: -4,4 Mio. Euro). Diese Entwicklung liegt noch hinter den eigenen Erwartungen und Zielvorgaben. Die spürbare zeitliche Verschiebung des Break-even ist insbesondere auch dem, Stand 20. August 2024, nach wie vor ausstehenden Geschäftsbericht 2023 geschuldet. Zu dem Vorgang, der zu der Verzögerung in den Abschlussarbeiten geführt hat, haben wir bei einer Rechtsanwaltskanzlei eine Untersuchung und Stellungnahme beauftragt, um auch im eigenen Interesse Besonderheiten unserer Branche nun final zu klären. Für die pferdewetten.de AG waren mittelbar bremsende und ergebnisbelastende Effekte aus dem fehlenden Testat entstanden. So konnte

beispielsweise die geplante Emission eines Nordic Bonds nicht realisiert werden. Dadurch wird die Finanzierung der mehrheitlichen Übernahme einer Gesellschaft mit 17 Shops, an der die pferdewetten.de AG mit 35 % beteiligt ist, verzögert. Entsprechend fehlen auch die ursprünglich eingeplanten Umsätze und Erträge aus dieser Akquisition. Deutlich höhere Kosten entstehen zudem durch die zusätzlichen Prüfungstätigkeiten. So unerfreulich die Verzögerung beim Testat ist, so wichtig ist es, dass wir dadurch letztlich die erforderliche Sicherheit für unsere Investoren herstellen. Weiterhin haben wir keine Anzeichen, dass die aufgetretenen Fragestellungen unser Zahlenwerk 2023 oder die Bewertung von Assets signifikant verändern.

Mit den aktuell 170 Shops rückt das Jahresziel von 220 sportwetten.de-Shops bereits in greifbare Nähe. Gleichzeitig wurden wichtige Vorarbeiten erbracht, um in den nächsten Wochen zahlreiche Shops live gehen zu lassen. Beispielsweise wechseln elf Shops der Kalkmann-Gruppe zu uns, die bislang unter dem Tipico-Logo am Markt waren. Ich freue mich sehr, dass nun auch ein Branchen-Schwergewicht wie Henry Kalkmann unserem Produkt sein Vertrauen schenkt und in unseren Partnerkreis kommt.

Außerdem sollen in den nächsten Wochen jene 17 Shops live gehen, an welchen die pferdewetten.de AG im Mai 35% erworben hat. Diese ehemaligen Tipico-Standorte erhalten aktuell ihre Betriebsgenehmigungen und eröffnen Schritt für Schritt unter dem neuen Brand „sportwetten.de“. Die aktuell öffnenden Standorte sind im Durchschnitt umsatz- und ertragsstark und wir erwarten uns daraus positive Impulse sowohl in finanzieller Hinsicht wie auch im Vertrieb unserer Produkte an neue potenzielle Franchise Partner.

Nicht betroffen ist die pferdewetten.de AG von den zahlreichen Rückerstattungs-Klagen für aufgetretene Wettverluste. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat im Juli in einem Urteil entschieden, den Fall an den EuGH weiterzugeben. Ein Spieler hatte vom Sportwettenanbieter Tipico die Rückerstattung von erlittenen Verlusten verlangt.

# BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Aus diesem Urteil werden weitreichende Folgen erwartet, denn derzeit sind zahlreiche ähnliche Klagen in Deutschland anhängig. Die Spieler fordern die Rückerstattung ihrer Verluste, weil einige Anbieter vermeintlich nicht über die erforderliche Lizenz verfügten, um Online-Glücksspiele in Deutschland anzubieten. Nicht betroffen von diesen Klagen ist die pferdewetten.de AG. Für uns war, ist und bleibt es von zentraler Bedeutung, dass wir uns mit unserem Geschäftsmodell immer auf rechtssicherem Terrain bewegen. In der damaligen Experimentierphase vor 2020 haben wir uns dadurch sicher Wachstumschancen entgehen lassen, die Wettbewerber genutzt haben. Aber unseren Stakeholdern sind wir es schuldig, dass wir lizenzrechtlich und auch sonst bei Compliance und Spielerschutz keine Graubereiche austesten, sondern die höchsten Standards und Anforderungen erfüllen. Der Mitbewerber bet3000 hat Ende Juli seine deutsche Sportwettlizenz verloren, mittlerweile aber zumindest im Eilverfahren für die Retail-Sportwette wieder zurückbekommen. Dennoch führt das zu einer Umorientierung von Shop-Betreibern zu einem anderen Lizenzinhaber, natürlich auch zu sportwetten.de. Wir rechnen nicht zuletzt auch daraus mit zusätzlichen Impulsen und einem deutlich positiven Ertragseffekt im kommenden Geschäftsjahr. Im Gesamtjahr 2024 werden wir unsere Expansionsziele vollumfänglich erreichen, mussten dabei aber das Erreichen des Break-even aus den oben genannten Gründen weiter nach hinten verschieben. Die Basis für eine rasante Ertragswende und gleichzeitige Fortsetzung des Wachstumskurses ist aber geschaffen.

Ihr



Pierre Hofer  
Vorstand, pferdewetten.de AG

# KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q2/2024	Q2/2023	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
<b>Spielvolumen</b>	T€	116.053	167.015	230.351	277.244
davon Sportwette Online	T€	3.340	1.647	6.655	4.589
davon Sportwette Retail	T€	26.037	7.740	52.861	10.234
davon Pferdewette	T€	86.677	157.628	170.836	262.421
davon Rennverein	T€	93.496	51.769	140.838	97.102
<b>Brutto-Wett- und Gamingertag (GGR)</b>	T€	17.198	15.766	33.297	27.507
davon Sportwette Online	T€	589	137	1.015	565
davon Sportwette Retail	T€	7.542	1.869	14.364	2.576
davon Pferdewette	T€	9.067	13.760	17.918	24.366
<b>Umsatz (NGR)</b>	T€	11.359	5.420	21.043	10.295
davon Sportwette Online	T€	340	489	473	677
Marge	%	10	30	14	36
davon Sportwette Retail	T€	8.276	2.514	15.154	2.569
Marge	%	10	32	18	35
davon Pferdewette	T€	2.743	2.417	5.416	7.049
Marge	%	16	2	33	6
<b>EBITDA</b>	T€	-2.134	-2.626	-4.343	-3.648
<b>EBIT</b>	T€	-2.806	-3.022	-5.622	-4.378
<b>Konzernergebnis</b>	T€	-3.464	-3.124	-6.845	-4.861
<b>Ergebnis der pferdewetten.de AG</b>	T€	-2.805	-2.382	-5.425	-3.434

# KENNZAHLEN

Konzern-/Finanzkennzahlen		30.06.2024	31.12.2023
Bilanzsumme	T€	54.868	47.616
Konzerneigenkapitalquote	in %	21%	22%
Gezeichnetes Kapital	T€	5.598	4.836
Kundenverbindlichkeiten	T€	16.600	13.740
Mitarbeiter (Durchschnitt)		94	95
Aktive Shops		150	108

Konzern-/Finanzkennzahlen		Q2/2024	Q2/2023	1. HJ 2024	1. HJ 2023
<b>EBITDA</b>	T€	-2.134	-2.954	-4.343	-3.648
davon Sportwette Online	T€	-656	-755	-1.411	-1.310
davon Sportwette Retail	T€	-1.340	-1.953	-3.196	-4.062
davon Pferdewette	T€	-138	-246	264	1.724
<b>EBIT</b>	T€	-2.806	-3.023	-5.622	-4.379
davon Sportwette Online	T€	-658	-758	-1.416	-1.315
davon Sportwette Retail	T€	-1.864	-2.174	-4.174	-4.459
davon Pferdewette	T€	-284	-91	-32	1.396



# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. HALBJAHR 2024

### GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Halbjahr des Jahres konnte ein Spielvolumen von 230,4 Mio. Euro verzeichnet werden. Damit liegt es unter dem Vorjahreswert von 277,2 Mio. Euro. Auf das 2. Quartal entfällt dabei ein Spielvolumen von 116,1 Mio. Euro (Q2 2023: 167,0 Mio. Euro). Aus dem Spielvolumen für das Halbjahr 2024 ergibt sich ein Brutto-Gaming-Ertrag (GGR) von 33,3 Mio. Euro. Das sind 21 % mehr als in der Vorjahresperiode. Auch die Marge als Quotient aus Umsatz und Spielvolumen verbesserte sich signifikant. Sie konnte in den ersten sechs Monaten mit 9,1 % mehr als verdoppelt werden, nach 3,7 % in der Vorjahresperiode.

Fokus ist weiterhin die Expansion in der Sportwette Retail, welche dynamisch voranschreitet, sowohl über Franchise Unternehmer als auch über den Eigenbestand. Aktuell sind 170 Shops live (davon 4 im Eigenbestand). Dabei kommen planmäßig monatlich durchschnittlich rund neun Neueröffnungen dazu. Erfolgreich umgesetzt wurden auch die Vorarbeiten für elf neue Shops der Kalkmann-Gruppe, die im 3. Quartal neu hinzukommen und bislang unter dem Tipico-Logo am Markt waren. Damit rückt das Ziel von 220 Standorten bis zum Jahresende 2024 bereits in greifbare Nähe. Der mehrheitliche Erwerb der 17 Retail-Shops an welchen die pferdewetten.de AG derzeit noch mit 35 % beteiligt ist, verzögert sich jedoch wegen der mittelbar bremsenden Effekte aus dem verzögerten Testat auf den Jahresabschluss 2023.

### MARKT UND REGULATORISCHER RAHMEN

Hinsichtlich der Regulatorik gab es im ersten Halbjahr 2024 keine wesentlichen Veränderungen in den für die pferdewetten.de AG relevanten Märkten. Dies trifft auch auf den direkten Markteintritt im europäischen Ausland zu, der durch die restriktiven Zugangsbeschränkungen weiterhin sehr schwer ist.

Markt und Wettbewerb waren in den ersten sechs Monaten 2024 von ganz ähnlichen Einflussfaktoren geprägt wie das Gesamtjahr 2023. Auf dem Pferdewettmarkt kommt es weiterhin durch den hohen Wettbewerbsdruck und die erhöhten organisatorischen Kosten wegen des Glücksspielvertrags führt zu einer merklichen Verlagerung hin zu margenschwächeren Totalisatorwette. Pferdewetten.de zeigt hier Dank der eigenen ausgezeichneten Marktposition und Wettbewerbsfähigkeit eine hohe Marktpräsenz und der Start deutscher Pferde in Frankreich fördert die Unabhängigkeit der Gesellschaft vom deutschen Rennsport. Weiterhin sehr umkämpft ist die Wettbewerbssituation in der deutschen Sportwette. Neben den etablierten und lizenzierten Playern drängen zahlreiche nationale und internationale Anbieter ohne Lizenzierung auf den Markt. Trotz der Ankündigung der Behörden dagegen vorgehen zu wollen, geschieht dies nur vereinzelt. Gleichzeitig intensivieren auch ausländische Anbieter ihre Werbeaktivitäten in Deutschland, beispielsweise in den deutschen Fußball-Profiligen. Ein positives Zeichen setzt hier jedoch der Bundesgerichtshof. In einem Gerichtsurteil machte der Bundesgerichtshof deutlich, dass das Angebot von Online-Sportwetten in Deutschland ohne die erforderliche Lizenz verboten ist. Die von Experten vermutete Klagewelle gegen Sportwett-Anbieter ist eingetroffen. Spieler fordern die Rückerstattung ihrer Verluste, weil einige Anbieter vermeintlich nicht über die erforderliche Lizenz verfügten, um Online-Glücksspiele in Deutschland anzubieten. Der BGH hat in seinem Urteil im Juli des dritten Quartals entschieden, den Fall nun an den EuGH weiterzugeben. Die

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. HALBJAHR 2024

pferdewetten.de AG ist als lizenziertes Anbieter davon nicht betroffen. Der Mitbewerber bet3000 hingegen verlor seine deutsche Sportwettlizenz Ende Juli. Wengleich er diese mittlerweile zumindest im Eilverfahren für die Retail-Sportwette zurückerhielt, wird dies dennoch zu einer Umorientierung von Shop-Betreibern zu einem anderen Lizenzinhaber, natürlich auch zu sportwetten.de führen.

Wengleich einige gesetzliche Vorgaben hinsichtlich Spielerschutz, Geldwäscheprävention und Beschränkungen in Bereich Registrierung von Neukunden, Spieleinsatzlimit und persönliche Verifizierung teils praxisfremd sind und die Gewinnung von Neukunden behindern, hat die pferdewetten.de AG weiterhin höchste Compliance- und Jugendschutz-Standards.

### ERTRAGSLAGE

Die pferdewetten.de AG erzielte in den ersten sechs Monaten 2024 einen Konzernumsatz von 21,0 Mio. Euro. Das entspricht einer guten Verdoppelung gegenüber dem Vorjahresvergleichswert von 10,3 Mio. Euro. Der hohe Anstieg ist besonders auf die stark wachsende und expandierende Retail-Sportwette zurückzuführen. Erfreulich war auch, dass die Fußball-EM mit der bisher geltenden Regel gebrochen hat, dass derartige Großereignisse für Wettanbieter eher margenschwach sind. Dank einiger überraschender Ergebnisse war das dieses Jahr nicht der Fall. Daher konnte im zweiten Quartal 2024 ein Umsatz von 11,4 Mio. Euro erzielt werden (Q2 2023: 5,4 Mio. Euro).

Geprägt durch die Umsetzung der Wachstumsstrategie lag der Materialaufwand in den ersten sechs Monaten 2024 bei 1,4 Mio. Euro nach 2,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.. Darin enthalten sind einerseits die direkt als Aufwand verbuchten Kosten für die Umstellung und Eröffnung der Shops als auch die Marketing- und Sponsoring-Aktivitäten im Inland wie auch im Ausland. Nicht

mehr enthalten sind die Provisionserlöse an die Franchisepartner, die ab diesem Jahr in den sonstigen Aufwendungen enthalten sind.

Der Personalaufwand sank minimal auf 3,4 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2024 nach 3,5 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Damit konnte das deutliche Wachstum mit dem nahezu gleichen Personalstamm erzielt werden.

Das EBITDA im Konzern blieb im zweiten Halbjahr 2024 mit -4,3 Mio. Euro hinter den Erwartungen zurück (HJ 2023: -3,6 Mio. Euro). Die entsprechenden Werte für das 2. Quartal lagen 2024 bei -2,1 Mio. Euro und 2023 bei -2,6 Mio. Euro. Dies addiert sich zu der ohnehin erwarteten negativen Ertragsentwicklung infolge der hohen Vorlaufausgaben beim Ausbau der Retail-Kette. Wegen deutlich erhöhten Abschreibungen errechnet sich ein Betriebsergebnis (EBIT) von -5,6 Mio. Euro nach -4,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Auf das 2. Quartal 2024 entfiel davon ein EBIT von -2,8 Mio. Euro (Q2 2023: -3,0 Mio. Euro).

Damit liegt das Konzernergebnis nach Steuern im ersten Halbjahr 2024 bei -6,8 Mio. Euro (HJ 2023: -4,9 Mio. Euro). Davon entfallen -1,4 Mio. Euro (HJ 2023: -1,4 Mio. Euro) auf einen Minderheitsgesellschafter. Das Ergebnis je Aktie beträgt entsprechend -0,97 Euro (HJ 2023: -0,70 Euro).

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. HALBJAHR 2024

### ENTWICKLUNG IN DEN SEGMENTEN

#### Pferdewette

Die sonst cashflow-starke Online-Pferdewette hat sich seit dem Q2 2023 stabilisiert. So wurde im ersten Halbjahr ein Umsatz von 5,4 Mio. Euro erzielt, nach 9,5 Mio. Euro im vergangenen Jahreszeitraum. Der Umsatz des 2. Quartals 2024 betrug 2,7 Mio. Euro (Q2 2023: 2,4 Mio. Euro). Das Segment Pferdewette erzielte im 1. Halbjahr ein EBITDA von 0,3 Mio. Euro (HJ 2023: 1,4 Mio. Euro) und -0,1 Mio. Euro im 2. Quartal (Q2 2023: -0,2). Hintergrund der negativen Ergebnisentwicklung sind die hohen Verwaltungskosten, die noch übermäßig stark der Pferdewette zugeschrieben werden. Der Konzern beabsichtigt zum Konzernjahresabschluss 2024 diese Aufwendungen separat auszuweisen, um ein detaillierteres Bild der Segmente darzustellen. Trotz der schlechteren Ergebnisentwicklung bleibt die Pferdewette auch zukünftig die Grundlage für Wachstumsinvestitionen in die anderen Segmente.

#### Sportwette Retail

Dank der neuen Shops lag das Spielvolumen der Retail-Sportwette im ersten Halbjahr 2024 bei 52,9 Mio. Euro. Daraus wurde ein Umsatz von 15,2 Mio. Euro generiert. Angesichts der notwendigen Marketingkosten und Anfangsinvestitionen lag das EBITDA nach sechs Monaten bei -3,3 Mio. Euro. Im 2. Quartal 2024 lag der Umsatz bei 8,3 Mio. Euro. Da sich die Retail-Sportwette im vergangenen Jahr noch im Aufbau befand, sind Vergleichszahlen nicht aussagekräftig.

#### Sportwette Online

Mit einem Spielvolumen von 6,7 Mio. Euro in den ersten sechs Monaten 2024 (HJ 2023: 4,6 Mio. Euro) befindet sich die Sportwette-Online weiterhin in ihrer Re-Start-up-Phase. Dementsprechend beläuft sich das EBITDA auf -1,4 Mio. Euro nach -1,3 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Im 2. Quartal 2024 wurden in der Online Sportwette 0,3 Mio. Euro Umsatz (Q2 2023: 0,5 Mio. Euro) und ein EBITDA von -0,7 Mio. Euro (Q2 2023: -0,8 Mio. Euro) generiert.

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

## 1. HALBJAHR 2024

### VERMÖGENSLAGE

Erhöht hat sich die Bilanzsumme zum Stichtag 30. Juni 2024 auf 54,9 Mio. Euro nach 47,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023, was insbesondere an der Zunahme der Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Kapitalerhöhung Anfang 2024 liegt. Die pferdewetten.de AG konnte zahlreiche Franchise-Shops als Partner gewinnen, die anschließend auf die unternehmenseigene Software umgestellt und rebranded wurden. Die Immateriellen Vermögenswerte belaufen sich auf 6,3 Mio. Euro nach 7,9 Mio. Euro. Insgesamt resultiert dies in der Summe in einer leichten Zunahme der langfristigen Vermögenswerte von 29,0 Mio. Euro am 31. Dezember 2023 auf nunmehr 31,6 Mio. Euro zum 30. Juni 2024.

Gestiegen sind auch die kurzfristigen Vermögenswerte von 18,7 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 23,2 Mio. Euro am 30. Juni 2024. Das ist vor allem erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geschuldet und damit noch ausstehenden Zahlungen der Kreditkartenfirmen.

Das Eigenkapital erhöhte sich von 10,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2023 auf 11,8 Mio. Euro zum 30. Juni 2024 trotz der negativen Ertragslage dank der erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung und der entsprechenden Zuführung in die Kapitalrücklage. Die langfristigen Schulden stiegen von 12,6 Mio. Euro auf 18,2 Mio. Euro. Nur leicht erhöht haben sich die kurzfristigen Schulden, von 24,4 Mio. Euro auf 24,8 Mio. Euro. Wichtigster Faktor waren hier die Verbindlichkeiten aus Kundengeldern.

### FINANZLAGE

Das Konzernergebnis wirkte sich wesentlich auf den operativen Cashflow aus, der in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres -7,9 Mio. Euro betrug. Zum Vergleich, in der Vorjahresperiode waren es -3,5 Mio. Euro. Zusätzlich wirkte sich der höhere Forderungsbestand dämpfend auf den operativen Cashflow aus. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten bei -6,1 Mio. Euro. In der Vorjahresperiode war ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von -5,3 Mio. Euro umgesetzt worden. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2024 betrug 13 Mio. Euro (HJ 2023: 7,8 Mio. Euro), im Wesentlichen ausgelöst durch die erfolgreiche Barkapitalerhöhung, die zu einem Mittelzufluss von rund 8 Mio. Euro führte. Zum Ende des ersten Halbjahres 2024 kommt die pferdewetten.de AG im Konzern auf einen Liquiditätsbestand von 8 Mio. Euro nach 10,4 Mio. Euro zum Vorjahreszeitpunkt.

# KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT 1. HALBJAHR 2024

## **ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG (PROGNOSEÄNDERUNGSBERICHT)**

Im bisherigen Jahresverlauf 2024 entwickelte sich die pferdewetten.de AG über alle Segmente hinweg gemäß der aktuellen Planung. 2024 erwartet pferdewetten.de ein Geschäftswachstum von ca. 40 % bzw. Brutto-Gaming-Erträge von 65 Mio. bis 80 Mio. Euro nach 54 Mio. in 2023. Bei den Umsatzerlösen plant der Konzern eine Steigerung im hohen zweistelligen Prozentbereich. Die vorgesehenen Investitionen im Bereich der Sportwetten (Online und Retail) und weitere Marketingaktivitäten im Auslandsgeschäft der Pferdewetten werden sich entsprechend und planmäßig in den damit zusammenhängenden Aufwänden niederschlagen. Entsprechend geht der Konzern von einem negativen EBITDA für das Gesamtjahr in einem mittleren einstelligen Millionenbereich aus.



# KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2024

## Langfristige Vermögenswerte

	30.06.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Immaterielle Vermögenswerte	6.256.885,12	7.921.100,43
Sachanlagevermögen	2.751.912,84	2.450.018,50
Nutzungsrechte	1.402.495,12	1.703.307,00
Anteile an verbundene Unternehmen	4.536.000,00	0,00
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.985.268,33	8.174.004,65
Latente Steuern	8.716.665,80	8.715.809,65
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.649.227,21</b>	<b>28.964.240,23</b>

## Kurzfristige Vermögenswerte

	30.06.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.570.387,65	2.240.176,06
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.077.001,14	4.991.780,20
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	4.321.420,99	2.138.998,69
Ertragsteuerforderungen	305.184,61	355.714,25
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	7.944.693,66	8.925.576,00
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>23.218.688,05</b>	<b>18.652.245,20</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.867.915,26</b>	<b>47.616.485,43</b>

# KONZERNBILANZ ZUM 30.06.2024

## Eigenkapital

	30.06.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Gezeichnetes Kapital	5.598.322,00	4.836.418,00
Kapitalrücklage	16.718.554,18	9.479.840,16
Andere Gewinnrücklagen	1.300.036,23	1.300.036,23
Neubewertungsrücklage für Finanzinvestitionen	-57.496,99	-57.496,99
Währungsumrechnungsrücklage	-810,02	307,83
Konzernbilanzgewinn	-7.277.673,44	-1.944.282,87
Nicht beherrschende Gesellschafter	-4.529.903,39	-3.019.382,07
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>11.751.028,57</b>	<b>10.595.440,29</b>

## Langfristige Schulden

	30.06.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Wandelschuldverschreibung	7.679.019,65	7.598.041,19
Leasingverbindlichkeiten	715.800,55	715.800,55
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.836.994,15	4.275.878,18
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>18.231.814,35</b>	<b>12.589.719,92</b>

## Kurzfristige Schulden

	30.06.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.150.294,70	6.918.017,15
Verbindlichkeiten aus Kundengeldern	16.599.979,06	13.739.564,85
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	223.428,34	2.078.240,24
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	1.294.751,08	1.174.291,23
Leasingverbindlichkeiten	217.505,11	481.305,44
Ertragsteuerverbindlichkeiten	399.114,05	39.906,31
Summe kurzfristige Schulden	24.885.072,34	24.431.325,22
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.867.915,26</b>	<b>47.616.485,43</b>

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Q2 2024 Euro	Q2 2023 Euro	1. HJ 2024 Euro	1. HJ 2023 Euro
1. Umsatzerlöse	11.359.369	5.419.505	21.042.837	10.294.989
2. Sonstige Erträge	27.988	167.740	67.021	93.607
	11.387.357	5.436.245	21.109.858	10.388.595
3. Aktivierte Eigenleistung	0	108.164	0	108.164
4. Marketing- und Werbeaufwand	-783.203	-4.788.701	-1.411.903	-7.806.136
5. Personalaufwand	-1.690.793	-1.767.009	-3.447.819	-3.505.544
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Nutzungsrecht	-671.933	-395.749	-1.278.846	-730.140
7. Sonstige Aufwendungen	-11.047.112	-1.614.849	-20.593.356	-2.832.795
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>-2.805.684</b>	<b>-3.021.899</b>	<b>-5.622.066</b>	<b>-4.377.857</b>
9. Zinsaufwendungen	-461.231	-60	-855.345	-70
10. Zinserträge	16.929	1.248	34.875	14.048
<b>11. Finanzergebnis</b>	<b>-444.302</b>	<b>1.188</b>	<b>-820.470</b>	<b>13.978</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-214.127	-102.662	-402.517	-496.940
<b>13. Ergebnis nach Steuern, Konzernergebnis</b>	<b>-3.464.113</b>	<b>-3.123.374</b>	<b>-6.845.053</b>	<b>-4.860.819</b>
Vom Konzerngesamtergebnis entfallen auf:				
Minderheitsgesellschafter	-681.924	-741.492	-1.442.594	-1.427.100
Aktionäre der pferdewetten.de AG	<b>-2.782.188</b>	<b>-2.381.882</b>	<b>-5.402.459</b>	<b>-3.433.719</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-06/2024 T€	2023 T€
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-6.845</b>	<b>-8.650</b>
-/+ Saldo Zinserträge und -aufwendungen	820	487
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.279	1.826
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
+/- Ertragsteuern	403	-3.810
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-36	-685
-/+Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2.330	12
-/+ Zunahme/Abnahme anderer Aktiva, die nicht der nvestitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.507	-6.627
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Kundengeldern	2.093	6.184
+/- Zunahme/Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.100	1.506
- gezahlte Zinsen	-655	-1
+ erhaltene Zinsen	3	34
- gezahlte Ertragsteuern	7	-531
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-7.869</b>	<b>-10.255</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01-06/2024 T€	2023 T€
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-578	-937
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.179	-2.537
- Auszahlungen für Investitionen in lfr. finanzielle Vermögenswerte	0	-1.489
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich der erworbenen Barmittel	0	-131
- Auszahlungen für Erwerb von assoziierte Unternehmen	-4.536	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von lfr. finanziellen Vermögenswerten	144	629
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	99
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.149</b>	<b>-4.366</b>
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	8.000	0
+ Einzahlungen aus Wandelschuldverschreibungen	0	8.000
+ Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen	6.473	4.325
+ Einzahlungen aus Kundenkaution	190	236
- Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0
- Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-260	-468
- Auszahlungen für Kundenkaution	-3	-10
- Auszahlungen für erhaltenen Darlehen	-1.360	0
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>13.040</b>	<b>12.083</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-978</b>	<b>-2.538</b>
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.921	11.460
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>7.943</b>	<b>8.921</b>

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Im Konzernhalbjahresabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2024, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30. Juni 2024 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

Name der Gesellschaft	Kapitalanteil
pferdewetten-service.de GmbH	100,0 %
NetX International Limited	100,0 %
NetX Betting Limited	100,0 %
NetX Services Limited	100,0 %
NetX Gaming Limited	100,0 %
Sportwetten.de GmbH	100,0 %
Accendere GmbH	100,0 %
Pferdewetten.at GmbH	100,0 %
SW Shops GmbH	100,0 %
Jackpotbet A/S	80,0 %
SW Operations GmbH	68,5 %

## BILANZ

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich seit dem 31.12.2023 von T€ 10.595 auf T€ 11.751 erhöht und beträgt nunmehr 21% der Bilanzsumme (31.12.2023: 22%). Die Summe der Aktiva erhöhte sich in den ersten 6 Monaten 2024 von T€ 47.616 auf T€ 54.868. Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich auf T€ 7.945 (31.12.2023: T€ 8.926). Hinzu kommen Sicherheitsleistungen in Höhe von T€ 5.500. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem Betrag von T€ 2.240 zum 31.12.2023 auf T€ 4.570 gestiegen.

Auf der Passivseite sind die kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 454 leicht gestiegen. Sie betragen nun T€ 24.885 per 30.06.2024 gegenüber T€ 24.431 zum 31.12.2023. Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2024 in Höhe von T€ 18.232 im Vergleich zum Vorjahr in Höhe von T€ 12.590.

# AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 hat der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -4.343 (Vorjahreszeitraum: T€ -3.976) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -6.845 (VJ T€ -4.861). Hiervon entfallen T€ -5.402 auf die Aktionäre der pferdewetten.de AG.

Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € -0,97 je Aktie. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 10.295 auf T€ 21.043 gestiegen. Der Personalaufwand für die bisherigen sechs Monate im Geschäftsjahr 2024 beläuft sich auf T€ 3.448 (Vorjahr: T€ 3.506). Zum Stichtag 30.06.2024 sind 94 (95) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt.

## VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM 30.06.2024

Keine

## PRÜFUNGSHINWEIS

Die Angaben in diesem Halbjahresbericht wurden nicht nach §317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

# VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 20.08.2024

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer  
Vorstand

# FINANZKALENDER

## Freiwillige Quartalsberichte & mehr Kapitalmarktkonferenzen

**21.08.2024** HIT – Hamburger Investorentage

---

**Oktober 2024** Jahreshauptversammlung

---

**11.11.2024** Quartalsbericht 3/2024

---

**14.11.2024** MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

---

# IMPRESSUM

## **Kontakt**

pferdewetten.de AG  
Telefon: +49 (0) 211 781 782 10  
E-Mail: [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)

## **Investor Relations:**

Better Orange IR & HV AG  
Frank Ostermair  
Telefon: +49 (0) 89 8896906 14  
E-Mail: [frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)

## **Impressum**

pferdewetten.de AG  
Kaistraße 4  
40221 Düsseldorf

**Telefon:** +49 (0) 211 781 782 10  
**Telefax:** +49 (0) 211 781 782 99

**E-Mail:** [ir@pferdewetten.de](mailto:ir@pferdewetten.de)  
**Internet:** [www.pferdewetten.ag](http://www.pferdewetten.ag)

## **Vorstand:**

Pierre Hofer, Vorstandsvorsitzender (CEO)  
Mark Schiedel, Finanzvorstand (CFO)

**Aufsichtsrat:** Markus A. Knoss (Vorsitz)